

## Attraktion für den Centrumplatz gesucht

Frühlingsfest und Ideen-Workshop / Bürger wünschen sich ein Café

**Wattenscheid** – „Es muss eine Attraktion geschaffen werden“, fasst Uta Schötte das Bemühen der Workshop-Teilnehmer zusammen. Heiß diskutierten am Samstag Wattenscheider Bürger Gestaltungs- und Verschönerungspläne für den Centrumplatz.

Während draußen auf dem Platz Familien mit Kindern das Frühlingsfest mit Spiel, Spaß und heißen Würstchen bei Sonnenschein genießen, finden sich im evangelischen Kinder- und Jugendhaus engagierte Gemeindemitglieder sowie Vertreter der Stadt Bochum und der Stadtsparkasse Bochum ein, um über Möglichkeiten zu sprechen, „den Platz zu beleben und eine Kommunikation zwischen den Menschen herzustellen“, so Schötte.

Bislang sieht der Platz Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor. Eine noch grüne freie Fläche auf dem Platz regt die Fantasie der Teilnehmer an. Es werden Wasserspiele und Torbögen ins Auge gefasst. Besonderen Anklang findet die Idee, dort ein Café zu eröffnen.

„Das Centrum lebt wesentlich von den Menschen vor Ort“, sagt Annika Ballach. „Um Sitzgelegenheiten und einen Ort der Kommunikation für die Menschen zu schaffen, sei ein Café die optimale Lösung.“

„Die Café-Idee muss nun koordiniert weiter entwickelt werden“, so Schötte. Denn 2010 soll der Centrumplatz komplett fertig sein. Unklar ist allerdings noch, wie die Gestaltung der Freifläche am Centrumplatz finanziert werden kann.

In trockenen Tüchern ist dagegen das vorerst letzte Projekt des Centrumplatzes, der Bolzplatz. Das Spielfeld wurde am Sonntag eingeweiht und findet großen Beifall vor allem bei der Jugendwohngruppe des evangelischen Kinder- und Jugendhauses Gelsenkirchen. Die Jugendlichen durften im Zuge des Frühlingsfestes als erste Kicker auf den neu gestalteten Platz und dort erste Tore schießen.

Quelle: Ruhr-Nachrichten, Ausgabe vom 11.05.2009